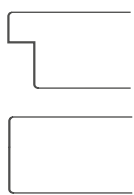


# Modell Kontakt2



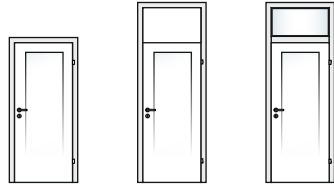
Falzausbildung	14/24 mm, oder 42 mm stumpf	
Klimakategorie	b, Verformungsklasse 2	
Schallschutz $R_w$	37 dB	(Tol. -2, in gepr. Ausführung mit Anschlagsschiene bzw. Absenktdichtung)
Feuerschutz	-	
Rauchschutz	-	
Einbruchhemmung	-	
Wärmedämmung	1,9	bei Roh-Türblatt ohne Zarge
U-Wert [W/m <sup>2</sup> K]	1,9	bei Element mit F97m
	1,9	bei Element mit RST
	2,2	bei Element mit Stahlzarge

## Modellbeschreibung

Kantenausführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Massivholzeinleimer</li> <li>• 3seitig furniert bzw. foliert</li> <li>• Längskanten gesoftet</li> </ul>
Falzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfachfalz 14/24 mm</li> <li>◦ 42 mm stumpf</li> </ul>
Innenlage	Spezialinnenlage
Deckplatte	Spezialdeckplatte
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert bzw. geölt, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt (siehe aktuelle Preisliste, Türenbuch, bzw. <a href="http://www.dana.at">www.dana.at</a> )
Türblattdicke	42 mm ±1 mm (Schichtstoff + 1 mm)
Gewicht	ca. 56 kg (bei TBM 950/2030 mm)
Schloss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÖNORM Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 60 mm, Schlossnuss 8,5 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM</li> </ul>
Bänder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Stk. 3 teilige Twin-Bänder ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM</li> <li>◦ 2 Stk. verdecktliegende Bänder bzw. Laschenbänder stumpf</li> </ul>
Sichtbeschläge	◦ idealerweise geprüft nach ÖNORM EN 1906
Türschließer	◦ geprüft nach EN 1154
Türspion	◦

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ◦ ... wahlweise  
 Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf [www.dana.at](http://www.dana.at) unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

## Ausführungsvarianten



1-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlichtverglasung

Oberlichtverglasungen nur mit Rahmenstöcken oder Stahlzargen

## Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen					
	Feuerschutz E1,30-C, E30-C B x H [mm] mit Stahlzarge mit Holzzarge	Rauch- schutz S <sub>200</sub> B x H [mm]	Einbruch- schutz* B x H [mm]	Schall- schutz* B x H [mm]	bei Klima- kategorie* B x H [mm]	
1-flügelig	-	-	-	-	1250 x 2680	850 x 2010
Oberblende	-	-	-	-	beliebig	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	1250 x 3020	-
Oberlichte	-	-	-	-	beliebig	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	1250 x 3020	-
2-flügelig	-	-	-	-	-	-
Oberblende	-	-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-	-
Oberlichte	-	-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	-	-
Zeugnisse					2020-05-0460-G3	intern
geprüft mit Bodenanschluss	-	-	-	-	Absenk- dichtung oder Schwelle mit Dichtung	-
geprüft in Baukörper °°	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand					

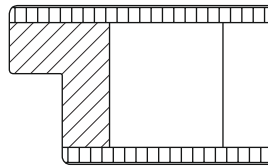
\* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

°° Dokument „Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren, Wandbeschreibungen, Hinterfüllungen“ auf [www.dana.at](http://www.dana.at) beachten!

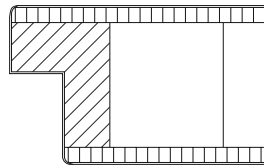
Weitere Informationen siehe Register Schutzfunktionen / Normen, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Kantenausführungen

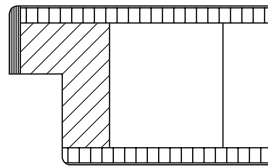
### gefälzt



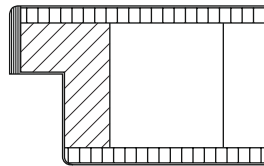
Einleimer sichtbar



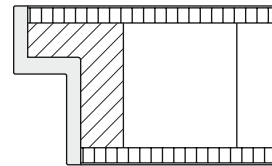
Furnier- oder Kunststoffkante



ABS Kante,  
Einleimer im Falz sichtbar

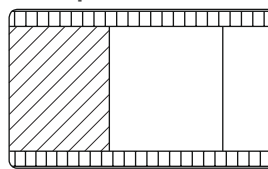


Starkfurnier Kante  
mit Furnierkante im Falz

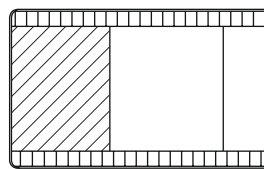


Gießharzkante

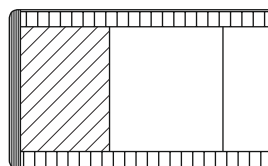
### stumpf



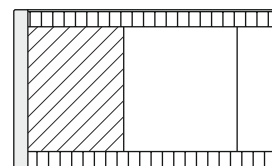
Einleimer sichtbar



Furnier- oder Kunststoffkante

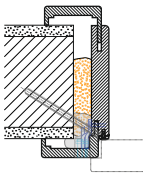


Starkfurnier- oder ABS- Kante

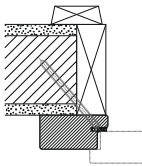


Gießharzkante

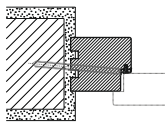
### Zargenausführungen



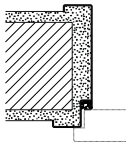
F97m



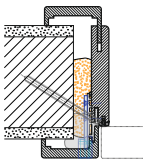
BMA45



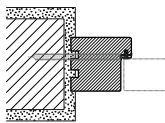
RSTA75/66



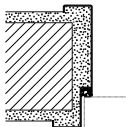
Stahlzarge



F97m Modul

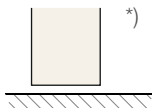


RSTA75/66 Modul

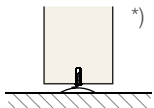


Stahlzarge stumpf

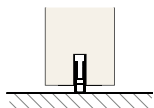
### Bodenanschlussvarianten



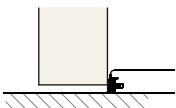
durchgängig



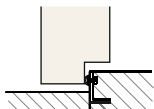
durchgängig mit Höcker-schwelle



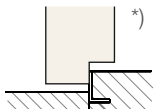
durchgängig mit Absenk-dichtung



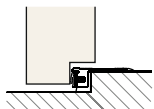
durchgängig mit Staffel und Dichtung



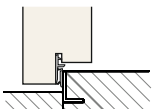
Bodenschwelle mit Anschlagwinkel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel ohne Dichtung



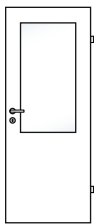
Bodenschwelle mit Alutrtrittschiene und Dichtung



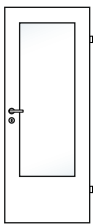
Überschlagsdichtung mit Anschlag

\*) kein Schallschutznachweis

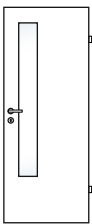
### Glasausschnitte



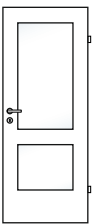
A 1000



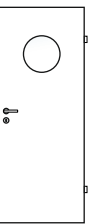
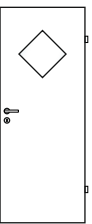
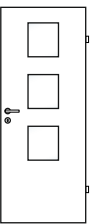
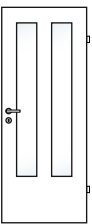
A 1500



1x eckig



beispielhafte Sonderausschnitte eckig / rund



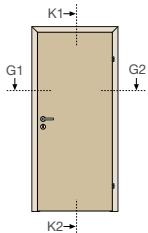
Glasleistenprofil GL 28F



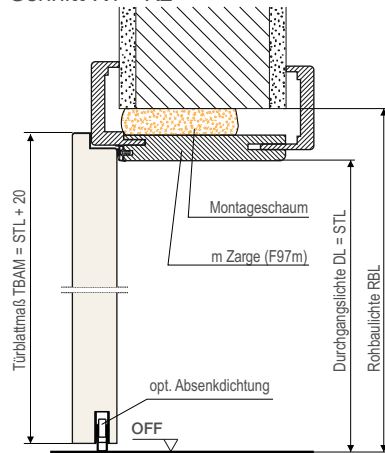
Glasleistenprofil GL 214F

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

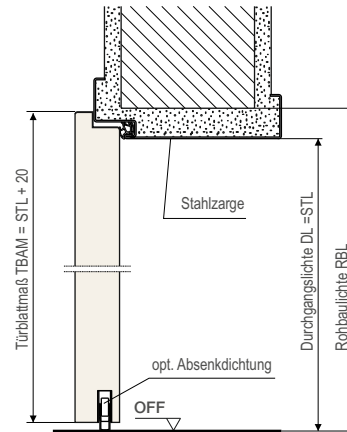
## Einbaudetails für gefälzte Ausführungen



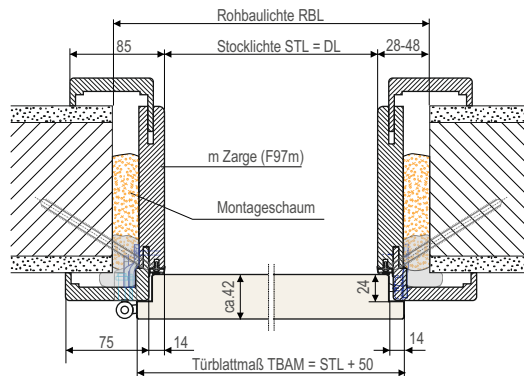
**in Holzarge**  
Schnitt K1 - K2



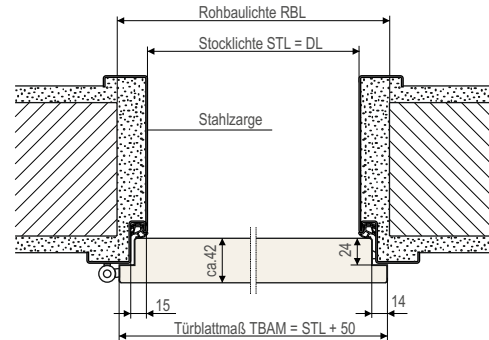
**in Stahlzarge**  
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



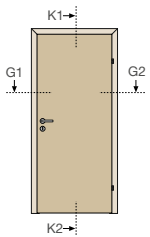
Maßtabelle (für Einbau in Holzarge)	Höhe (mm)	Breite (mm)			
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2038*	906	956	1006
Stocklichte (STL)	2010*	850	900	950	
Durchgangslichte (DL)	**	850	900	950	
Türblattaußenmaß (TBAM)	2030	900	950	1000	
Sturzmaß ab Waagriß (SM)	1048*				

\* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

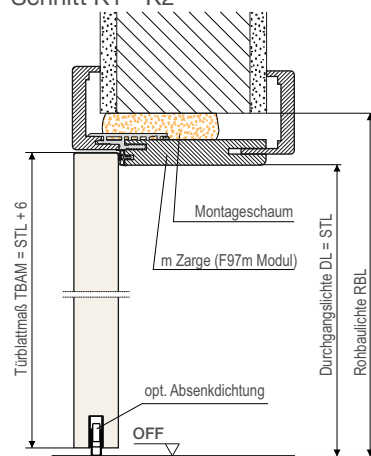
\*\* Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. [www.dana.at](http://www.dana.at)

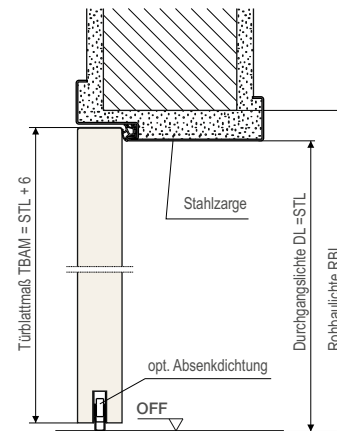
## Einbaudetails für stumpfe Ausführungen



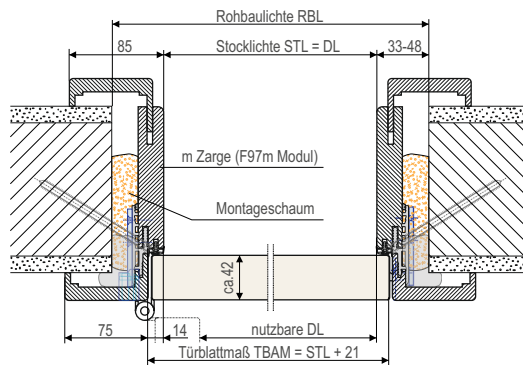
**in Holzzarge**  
Schnitt K1 - K2



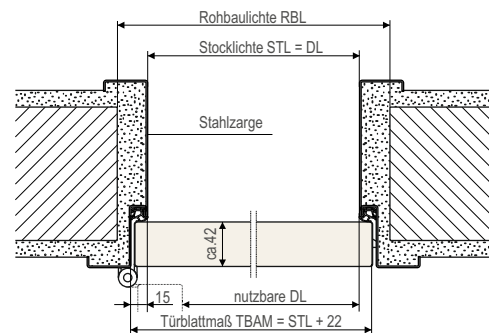
**in Stahlzarge**  
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)	Höhe (mm)	Breite (mm)			
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2056*	938	988	1038
	min.	2046*	916	966	1016
Stocklichte (STL)	2010*	850	900	950	
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf	2010**	812	862	912	
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus	2010**	817	867	917	
Türblattaußenmaß (TBAM)	2016	871	921	971	
Sturzmaß ab Waagriß (SM)	1056*				

° bei 90° Öffnungswinkel

\* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

\*\* Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangsschichte um die Höhe der Schwelle

weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. [www.dana.at](http://www.dana.at)

## Türverschlüsse bei Fluchttüren

Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangverschlüsse und Panikverschlüsse.

### Notausgangverschlüsse nach EN 179

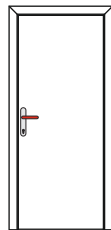
Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

#### 1- flügelig



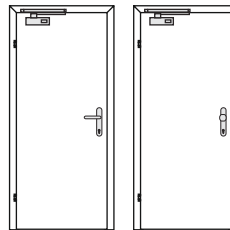
Drücker



Innenseite

Drücker

Knopf



Aussenseite

#### Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30,  
ÖN, Rosettengarnitur GEOS  
1754FH/D6K/55ZFH mit  
Drücker/Drücker, geteilter  
Drückerstift 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über den Drücker zu öffnen;  
Verriegelung mit dem Schlüssel
  - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

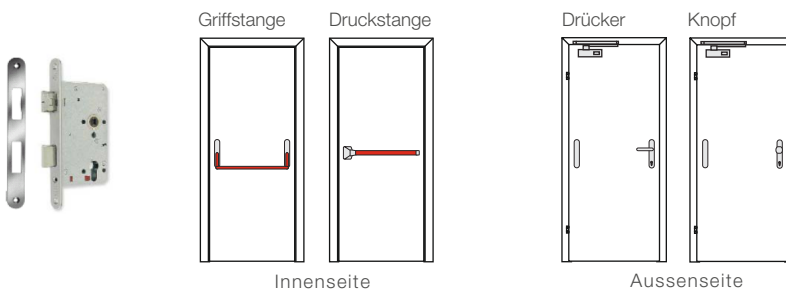
## Türverschlüsse bei Fluchttüren

### Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

#### 1- flügelig



#### Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN,  
Panik-Stangengriff,  
Kurzschildhalbgarntur GEOS  
1754FH/D51G/62ZFH, Blindschild  
komplett ungelocht  
5142DUAFH/DIN, Panik-  
Drückerstift Art. 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
  - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen



## Bänder

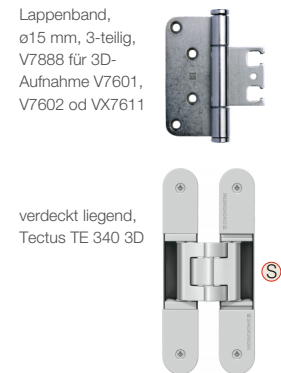
### für gefälzte Türen



Ⓢ Standard je Zargenausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)

### für stumpfe Türen



## Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolgeregelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gleitschiene  
z.B.: GEZE TS3000 schwarz



Oberkopfschließer mit Gleitschiene  
z.B.: DORMA TS93



Integrierter Schließer mit Gleitschiene  
z.B.: dormakaba ITS96

## Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



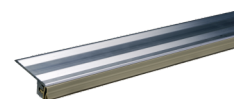
Beschläge sollten nach  
ÖNORM EN 1906 geprüft sein.



Einstemmschlösser geprüft  
nach ÖNORM EN 5330  
Schließbleche



Weitwinkelspion  
Namensschild inkl. Spion



Absenkdichtungen  
Alu-Bodenschiene für  
Niveauunterschied  
mit Dichtung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe [www.dana.at](http://www.dana.at)